



**Der Bürgermeister**

**Zukunft Verbandsgemeinde –  
Sachstandsbericht zu Beginn der Wahlperiode 2019 bis 2024  
Stand: 24.06.2019**

**Liebe Ratsmitglieder, meine sehr geehrten Damen und Herren,**

**herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl in den Verbandsgemeinderat Rhein-Selz. Sie stellen sich sicherlich die Frage, welche Themen stehen an und welche Prioritäten sollen zu Beginn der neuen Wahlperiode gesetzt werden. Im Folgenden finden Sie einen Sachstandsbericht, der Sie bei den verschiedenen Themen, die zu bearbeiten sind, auf den aktuellen Stand bringt. Er erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.**

**Neben den eigenen Aufgaben, die die Verbandsgemeinde zu erfüllen hat, obliegt der VG-Verwaltung auch noch die Erledigung der Verwaltungsgeschäfte für unsere 18 Ortsgemeinden und die beiden Städte. Weiterhin nehmen wir eine große Zahl von sog. Staatlichen Auftragsangelegenheiten wahr, beispielsweise die Aufgaben nach dem Meldegesetz.**

**Ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.**

**Ihr  
Klaus Penzer  
Bürgermeister**

**Durchführung und Abwicklung der Kommunalwahlen und der Europawahl**

Erstmals nach der Fusion 2014 hatte die VG-Verwaltung die Aufgabe, die Wahlen in den 18 Ortsgemeinden und den beiden Städten durchzuführen.

Insgesamt 42 kommunale Wahlen (20x Gemeinderäte/Stadträte, 16x Ortsbgm., 2x Stadtbgm, 1x Ortsbeirat, 1x Ortsvorsteher, 1x Verbandsgemeinderat, 1x Kreistag) plus Europawahl und drei Stichwahlen am 16.06.2019 waren zu organisieren. Es hat alles reibungslos geklappt, mein Dank gilt allen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den vielen Ehrenamtlichen.

Die Gesamtverantwortung lag bei unserem Büroleiter Reinhold Pfuhl.

Nun gilt es noch bis Ende August die konstituierenden Sitzungen vorzubereiten und durchzuführen.

## **Räumliche Unterbringung der VG-Verwaltung**

Die VG-Verwaltung ist derzeit an drei Standorten räumlich untergebracht. Im Rondo, im Castello und im Schloss Guntersblum.

Der Verbandsgemeinderat hat am 13.02.2019 das Architekturbüro Lengfeld & Wilisch Architekten, mit den notwendigen Beratungsleistungen zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung mit Variantenvergleich / Machbarkeitsstudien in Bezug auf Sanierung oder Neubau eines Verwaltungsgebäudes Rondo beauftragt.

Die Verwaltung erwartet, dass die Ergebnisse nach der Sommerpause vorliegen und im Verbandsgemeinderat beraten werden können.

## **Sonderprüfung durch den Rechnungshof Rheinland-Pfalz**

Der Bericht über die Sonderprüfung der Stadt Oppenheim und der VG Rhein-Selz vom 12.12.2017 wurde zwischenzeitlich – soweit die VG Rhein-Selz betroffen ist – abgearbeitet. Die VG ist allerdings noch in der Pflicht über die künftige Personalentwicklung zu berichten.

## **Rhein-Selz-Park Nierstein (RSPN)**

Der Bebauungsplan wurde 2018 vom Oberverwaltungsgericht Koblenz für unwirksam erklärt. Die Nichtzulassungsbeschwerde beim Bundesverwaltungsgericht hatte keinen Erfolg.

Der Stadtrat Nierstein hat daraufhin am 11.02.2019 beschlossen, den Bebauungsplan für den RSPN neu aufzustellen. Gleichzeitig hat der Stadtrat entschieden, anstelle der Offroad-Strecke ein Mischgebiet zu planen. Die Verwaltung geht davon aus, dass der Entwurf des Bebauungsplanes in der 2. Jahreshälfte in den Niersteiner Gremien beraten wird.

Sollte sich aus dem Bebauungsplanentwurf das Erfordernis ergeben, auch den Flächennutzungsplan für den RSPN anzupassen, sind der Verbandsgemeinderat und die Verwaltung gefordert.

## **Flächennutzungsplan 2030**

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.09.2017 die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Die landesplanerische Stellungnahme liegt vor, die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und die erste Öffentlichkeitsbeteiligung endeten am 18.06.2019. Die Stellungnahme der SGD steht allerdings noch aus.

Das beauftragte Büro wertet nun die eingegangenen Stellungnahmen aus, nach der Sommerpause erfolgen dann die nach § 3(2) und § 4(2) Baugesetzbuch vorgeschriebenen weiteren Beteiligungsschritte.

Die Verwaltung hofft, dem Verbandsgemeinderat entweder in den letzten Sitzung 2019 oder in der ersten Sitzung 2020 den FNP zur Zustimmung vorlegen zu können.

## **Änderung des Flächennutzungsplans 2020**

Parallel zur Aufstellung des FNP 2030 werden derzeit auf Wunsch unserer Ortsgemeinden noch einige Änderungen des derzeit gültigen Flächennutzungsplanes vorgenommen. Beispielsweise auf Antrag der Ortsgemeinde Selzen, die auf dem alten Sportplatz einen Mehrgenerationenpark errichten möchte.

## **Finanzen**

Der Haushalt 2019 wurde vom Verbandsgemeinderat am 13.02.2019 beschlossen und zwischenzeitlich von der Kommunalaufsicht genehmigt. Die Kommunalaufsicht beanstandet weiterhin die beiden für den Kommunalen Vollzugsdienst vorgesehenen Stellen.

In den kommenden Jahren stehen Investitionen mit einem erheblichen finanziellen Umfang an. Dazu gehören:

- Der Neubau der Grundschule Udenheim (Baubeginn: 2. Jahreshälfte 2019)
- Die Sanierung und Erweiterung der Grundschule Guntersblum (z.T. ausgeführt)
- Die Erweiterung der Grundschule Dolgesheim (Grundsatzbeschluss)
- Die Energetische Sanierung des Westbaus der Grundschule Nierstein (Ausführung 2020)
- Die Innensanierung des historischen Altbaus der Grundschule Oppenheim (noch offen)
- Die Sanierung und Erweiterung des Hallenbades Oppenheim (noch offen)
- Sanierung oder Neubau eines Verwaltungsgebäudes (siehe oben)
- Neubau des Feuerwehrgerätehauses Ludwigshöhe (Einweihung im Oktober),
- Neubau des Feuerwehrgerätehauses Hahnheim-Selzen (Baubeginn: 2. Jahreshälfte 2019)
- Neubau des Feuerwehrgerätehauses Dorn-Dürkheim (noch offen)
- Neubau des Feuerwehrgerätehauses Oppenheim (geplant 2020)
- Neubau des Feuerwehrgerätehauses Guntersblum (noch offen)

Das Investitionsvolumen liegt deutlich über 20 Mio. €.

Die Verbandsgemeindeumlage liegt derzeit bei 41% (bis 2018 = 42%). Spielraum für weitere Senkungen ist aus Sicht der Verwaltung nicht gegeben.

Der derzeitige Schuldenstand liegt bei ca. 17 Mio. €.

## **Aktionsprogramm des Landes zur Zinssicherung für kommunale Liquiditätskredite**

Das Land Rheinland-Pfalz führt ein Zinssicherungsprogramm für die kommunalen Liquiditätskredite (Kassenkredite) durch. In Anbetracht eines auf Dauer zu erwartenden, wieder eher ungünstiger werdenden Zinsumfeldes an den Kreditmärkten für die öffentlichen Haushalte wird das Land Rheinland Pfalz mit dem Aktionsprogramm unterstützend tätig. Ziel des Aktionsprogramms ist das Kommunen den Teil ihrer Liquiditätskredite der voraussichtlich kurz- und mittelfristig nicht getilgt werden kann, mit dem aktuell niedrigen Zinsniveau abzusichern.

Bis Ende des Jahres 2019 muss der Verbandsgemeinderat endgültig entscheiden, ob wir an dem Programm teilnehmen.

## **Abwasserbeseitigung**

Im Jahre 2009 wurde der Zweckverband Abwasserbeseitigung Rheinhessen (ZAR) gebildet. Der ZAR hat seine Tätigkeit am 01.01.2010 aufgenommen. Die beteiligten Gebietskörperschaften haben ihre Kläranlagen und die Verbindungssammler auf den ZAR übertragen. Die Ortskanäle sind weiterhin im Eigentum der Verbandsgemeindewerke mit der Folge, dass damit auch die Gebührenhoheit bei jeder Verbandsgemeinde liegt. Das ehemalige VG-Personal ist inzwischen vollständig auf den ZAR übergegangen, somit wird das Abwasserwerk Rhein-Selz mit seinen beiden Teileinrichtungen Guntersblum und Nierstein-Oppenheim vom ZAR verwaltet. Bis spätestens 2024 sind – so ist es im Fusionsgesetz geregelt - die beiden Teileinrichtungen zu verschmelzen. Sobald die Verschmelzung erfolgt ist, gibt es innerhalb der VG Rhein-Selz nur noch eine einheitliche Abwassergebühr.

## **Vierte Reinigungsstufe**

Mikroplastik, Kosmetika, Antibiotika und weitere Medikamentenreste gelangen nach wie vor in unsere Kläranlagen und von dort in den Vorfluter. Es gilt, den Eintrag dieser Schadstoffe in den Wasserkreislauf zu vermeiden, d.h. schon bei den Produktionsprozesse und der Verwendung muss angesetzt werden, ansonsten sind erhebliche Investitionen in unsere Kläranlagen und steigende Abwassergebühren nicht zu vermeiden. Der Verbandsgemeinderat hat sich bereits intensiv mit dieser Thematik befasst.

## **Klimaschutzkonzept der VG Rhein-Selz**

Das Integrierte Klimaschutzkonzept für die Verbandsgemeinde Rhein-Selz wurde vom Verbandsgemeinderat am 13.02.2019 beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die im Konzept beschriebenen Maßnahmen des Klimaschutzfahrplanes umzusetzen, sowie den Aufbau eines Klimaschutz-Controllings zu veranlassen. Die Stelle „Klimaschutzmanagement“ wird nach Förderzusage eingerichtet, damit die Maßnahmen initiiert und umgesetzt werden können. Inzwischen wurde die Stelle ausgeschrieben, allerdings steht die endgültige Zusage noch immer aus. Die Aufgaben werden künftig im Sachgebiet 5.3 Umwelt-, Natur- und Klimaschutz erledigt (siehe Organigramm).

## **Neustrukturierung der kommunalen Holzvermarktung; Kommunale Holzvermarktung Pfalz GmbH**

Die Verbandsgemeinde Rhein-Selz beteiligt sich zur Sicherstellung der Holzvermarktung an der vorgeschlagenen neuen kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft Pfalz in der Rechtsform der GmbH gemeinsam mit den übrigen Städten, Gemeinden, Verbandsgemeinden. Der Beschluss wurde am 13.02.2019 gefasst, die VG ist in der Gesellschafterversammlung Mitglied, die Stadt Oppenheim hat das Recht, einen Vertreter in den Beirat zu entsenden.

## **Hallenbad Oppti-Mare**

Das Hallenbad hat den Verbandsgemeinderat und dessen Ausschüsse in der letzten Wahlperiode intensiv beschäftigt.

Nachdem der Vertrag mit dem früheren Badleiter zum 30.09.2018 aufgelöst wurde, hat der Fachbereich 5 und der zuständige Beigeordnete Helmut Schmitt die Steuerung des Bades übernommen.

Ab August 2019 wird eine Verwaltungs-Halbtagskraft nachmittags im Hallenbad die anfallenden Verwaltungsgeschäfte erledigen, den dortigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Ansprechpartnerin zur Verfügung und als Drehscheibe zur Verwaltung fungieren und das Beschwerdemanagement übernehmen.

Eine der Fachkräfte hat mittlerweile die Badleitung übernommen.

In den Sommerferien werden die vom Verbandsgemeinderat freigegebenen dringlichen Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, die Elektroarbeiten sollen in den Herbstferien folgen.

Im 2. Halbjahr hat der Verbandsgemeinderat über die Größe und Ausgestaltung des Lehrschwimmbeckens zu entscheiden, danach werden die Zuschussanträge gestellt.

Die Arbeitsgruppe Hallenbad hat den Diskussionsprozess begleitet und erste Überlegungen auch zu organisatorischen Veränderungen angestellt.

## **Grundschulen in der Verbandsgemeinde Rhein-Selz**

Die Verbandsgemeinde ist nach dem Schulgesetz von Rheinland zuständig für die Grundschulen. In der VG gibt es acht Grundschulen, eine Übersicht ist als Anlage beigefügt.

Wie im Beitrag „Finanzen“ dargestellt, besteht erheblicher Investitionsbedarf.

### Grundschule Guntersblum (Guntersblum/Ludwigshöhe)

Die Grundschule ist als dreizügige Grundschule anerkannt. In Guntersblum sind die Sanierungs- und Erweiterungsabschnitte bereits festgelegt, die zwischenzeitlich ins Auge gefasste Übernahme des Gebäudes Kita-Spatzennest und Nutzung für Zwecke der Grundschule wurde verworfen, so dass vom Verbandsgemeinderat beschlossene Konzept nun umgesetzt werden kann.

Die Grundschule Guntersblum möchte Ganztagschule in Angebotsform werden.

### Grundschule Oppenheim (Oppenheim/Dexheim/Dalheim)

Die Erweiterung der Grundschule, die Sanierung der Turnhalle, die Brandschutzmaßnahmen im Altbau und die Sanierung des Schulhofes sind abgeschlossen. Eine „Schönheitskur“ des Altbaus steht noch aus.

### Grundschule Nierstein (Nierstein und Schwabsburg)

Die Grundschule Nierstein ist Ganztagschule in Angebotsform und Schwerpunktschule, das bedeutet, dass Kinder mit Förderbedarf die Grundschule besuchen.

Im Jahre 2020 soll der Westbau energetisch saniert werden. Die Kosten werden zu 90% aus Bundesmitteln gefördert. Weiterhin werden Überlegungen zur räumlichen Verbesserung angestellt.

#### Grundschule Dienheim (Dienheim)

Die Grundschule Dienheim ist Schwerpunkte (wie Nierstein). Zur Beseitigung eines räumlichen Engpasses wurde ein Container aufgestellt, der von der Schule gut angenommen wird. Auf dringende Bitte der Grundschule wurde der Vertrag noch einmal verlängert.

#### Grundschule Dolgesheim (alle Berggemeinden)

Die Grundschule Dolgesheim ist als dreizügige Grundschule anerkannt. Derzeit wird eine Machbarkeitsstudie erstellt. Diese soll Klarheit über den Standort eines eventuellen Erweiterungsbaus bringen.

Der Bolzplatz an der Grundschule soll in Kunstrasenkleinspielfeld umgewandelt werden.

#### Grundschule Undenheim (Undenheim/Köngernheim/Friesenheim)

Die Grundschule ist als dreizügige Grundschule anerkannt. Noch in diesem Jahr soll mit dem Neubau einer Grundschule begonnen werden. Der Altbau kann weitergenutzt werden bis die neuen Räume zur Verfügung stehen.

Die Turnhalle der Grundschule wurde 2012/2013 grundlegend saniert.

#### Grundschule Hahnheim-Selzen

Die Grundschule ist Ganztagschule in Angebotsform. Gebäude, Verwaltungstrakt, Mensa und Schulhof sind saniert und auf einem zeitgemäßen Stand.

Ggf. muss in den kommenden Jahren die Turnhalle saniert werden.

#### Grundschule Mommenheim (Mommenheim)

Die Grundschule Mommenheim ist Ganztagschule in Angebotsform. Aufgrund der schwierigen, engen baulichen Verhältnisse wurde eine Nottreppe installiert, weitere, kleinere Sanierungsmaßnahmen stehen an.

### **WLAN-Ausstattung**

Inzwischen sind alle Grundschulen mit WLAN ausgestattet.

### **Brandschutz**

Zur Freiwilligen Feuerwehr der VG Rhein-Selz gehören 18 Feuerwehreinheiten mit ca. 550 Aktiven. In den verschiedenen Jugendfeuerwehren werden ca. 130 Jugendliche betreut und an die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr herangeführt.

Die Einsatzbereitschaft der Einheiten wird durch die Wehrleitung und die örtlichen Wehrführungen sichergestellt.

Die Fahrzeugbeschaffungen sind in einem Fahrzeugbeschaffungskonzept, das 2015 vom Verbandsgemeinderat beschlossen wurde, geregelt. Es besteht die Absicht, dieses Konzept für die Wahlperiode 2019-2024 fortzuschreiben.

Die baulichen Maßnahmen sind in einem Gebäudekonzept zusammengefasst.

### **Arbeitsgruppe Starkwetterereignisse**

Sturm Fabienne am 23.09.2019 und andere Ereignisse haben den Rat veranlasst, für die neue Wahlperiode eine Arbeitsgruppe unter Einbeziehung der Ortsgemeinden zu bilden, die sich mit der Frage befassen soll, wie beispielsweise die Bürgerinnen und Bürger noch besser informiert werden können. In der Sitzung des Feuerwehrausschusses am 18.03.2019 fand eine Anhörung zu diesem Themenkomplex statt.

### **Entsorgung von Baggergut aus den Regenrückhaltebecken**

Der Verbandsgemeinderat hat am 07.05.2019 die Ausschreibung für die Räumung und Entsorgung von belastetem Baggergut beschlossen. Die Verwaltung hat sich in den letzten Jahren intensiv um eine kostengünstige Entsorgung bemüht und zahlreiche Besprechungen unter Einbeziehung des Umweltministeriums, der SGD, der Landwirte und Winzer und der Ortsgemeinden bemüht.

Weniger stark belastetes Material soll im Rahmen von Flurbereinigungsverfahren entsorgt werden. Wichtig wird es sein, den Eintrag von belastetem Material zu vermeiden.

### **Hochwasserschutz**

Der Rheinhauptdeich zwischen Nierstein und Worms ist in den letzten 15 Jahren ertüchtigt worden und in der Lage, ein 200-jährliches Ereignis zu beherrschen.

Aufgabe der VG ist es, die Schließen zu verwalten und bei Bedarf schnell einzubauen. Weiterhin stellt die VG zur Sicherung des Deiches eine Wasserwehr, die im Hochwasserfall den Deich beobachtet.

### **Regenrückhaltebecken für Extremhochwasser (RRE Gimbsheim/Guntersblum)**

Das Land bereitet zurzeit das Planfeststellungsverfahren für den Bau eines Regenrückhaltebeckens vor, das im Falle eines Extremhochwassers (> 200-jährlich) geflutet werden soll. Hier gibt es vor Ort erhebliche Widerstände. Es besteht ein Begleitkreis, der den Prozess zur Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens begleitet. Die VG und die OG Guntersblum und Ludwigshöhe sind dort vertreten.

### **Konzept Ökologische Gewässerunterhaltung**

Der Verbandsgemeinderat hat am 07.05.2019 den Grundsatzbeschluss gefasst, ein ökologisches Gewässerunterhaltungskonzept zu erstellen. Einzelheiten über den Umfang des Konzeptes und die Förderung durch das Land sind noch zu klären.

### **Inklusion**

Der Verbandsgemeinderat hat am 07.05.2019 beschlossen, einen kommunalen Aktionsplan zu erstellen und eine externe Beratung und Begleitung in Auftrag gegeben. Die Arbeiten am

Aktionsplan sollen in Kürze beginnen und werden unter Beteiligung der Akteure vor Ort durchgeführt. Mit der Präsentation des Aktionsplanes wird Mitte 2020 gerechnet.

Die Verwaltung schlägt vor, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die den Prozess begleitet.

### **Integration**

Die VG-Verwaltung hat die Aufgabe, die Asylbewerberinnen und Asylbewerber, die der VG Rhein-Selz zugewiesen werden, zu betreuen. Derzeit leben ca. 90 Personen in unseren Gemeinden, die auf Anerkennung warten. Weiterhin leben ca. 450 anerkannte Personen in unseren Gemeinden. Für deren Betreuung ist das Jobcenter zuständig.

### **Verwendung der Integrationsmittel**

Der Verbandsgemeinderat hat am 07.05.2019 über die Aufteilung der Integrationsmittel zwischen den Gemeinden und der VG entschieden und eine Richtlinie beschlossen, in der festgelegt ist, wofür die Mittel verwendet werden dürfen. Im Jahr 2019 stehen insgesamt rund knapp 400.000 € zur Verfügung.

### **Tourismus**

Seit 01.01.2018 ist bei der VG das Tourismus Service Center (TSC) eingerichtet. Die VG nimmt die Aufgaben des überörtlichen Tourismus wahr.

Zwischenzeitlich ist ein touristischer Internet-Auftritt entstanden ([www.rhein-selz.de](http://www.rhein-selz.de)), ein Tourismusbeirat ist eingerichtet, in dem die lokalen Akteure die TSC-Arbeit begleiten.

Zwischenzeitlich wurde die VG Sieger im Profilierungswettbewerb - 'Kultur - Regionalität - Tourismus mit Profil'; Wettbewerbsbeitrag 'Kooperation - Kirche - Kultur - Konzert - Kommunen - Kulinarik'.

Weiterhin wird 2020 ein Rheinterrassen-Wandermarathon stattfinden. Das TSC kümmert sich um den barrierefreien Tourismus.

Das TSC betreut den Lutherweg, den Rheinterrassenweg, arbeitet an der Weiterentwicklung des rheinhessischen Radwegenetzes mit, betreut gemeinsam mit dem Zweckverband Elektrofähre die Anschaffung der Fähre zum Kühkopf.

### **Wirtschaftsförderung**

Eng mit dem Tourismus verbunden ist auch die Wirtschaftsförderung. Im März 2019 fand in Udenheim eine Gewerbeschau der VG`s Eich, Rhein-Selz und Bodenheim statt.

### **Kriminalpräventive Rat**

Der KPR hat u.a. die Aufgabe, sich mit der Sicherheit unserer Bürger zu befassen, speziell auch um die Schulwegesicherheit. Darüber hinaus geht es um vorbeugende Maßnahmen (Alkohol und Jugendliche) bei Fastnachtsumzügen und Weinfesten.



